

05.08.2015

Büßleben im April 1945

Die Historikerin Anja Buresch hat sich an uns gewandt mit der Bitte, sie mit Zeitzeugenberichten, Fotos, Briefen, Tagebucheinträgen, Dokumenten o.ä., die das Kriegsende im April 1945 in Büßleben dokumentieren, zu unterstützen.

Als gebürtige Erfurterin und Angehörige der Bundeswehr beschäftigt sie sich seit langem mit der Erfurter Stadt- und Regionalgeschichte. Derzeit forscht sie zu den Geschehnissen in Erfurt und den umliegenden Gemeinden im April 1945, als die Region im Zweiten Weltkrieg zwischen die Fronten der Amerikaner und der Wehrmacht geriet.

Büßleben war aufgrund seiner östlichen Randlage eine der Ortschaften, die von den Kampfhandlungen der letzten Kriegstage betroffen war.

Sie können helfen, ein Stück Geschichte zu bewahren und „greifbar“ zu machen?

Tel. 0173 / 69 3 18 69 oder Mail an leben@buess-leben.de .

AN
Frau Kathrin Hör
Ortsteilbürgermeisterin der Gemeinde Büßleben
Platz der Jugend 6

99098 Erfurt

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Hör,
Sehr geehrte Bürgerinnen & Bürger Büßlebens,

mein Name ist Anja Buresch, ich bin gebürtige Erfurterin und Angehörige der Bundeswehr. Als Historikerin befasse ich mich seit Langem mit der Erfurter Stadt- und Regionalgeschichte.

Mein derzeitiger Forschungsschwerpunkt liegt auf den Geschehnissen in Erfurt und den umliegenden Gemeinden im April 1945, als die Region im Zweiten Weltkrieg zwischen die Front der Amerikaner und der Wehrmacht geriet.

In meiner Arbeit möchte ich die Entwicklungen der Kämpfe um die Dörfer und Gemeinden um Erfurt und die damalige Situation der Bürgerinnen und Bürger analysieren.

Büßleben war aufgrund seiner östlichen Randlage eine der Ortschaften, die von den Kampfhandlungen der letzten Kriegstage betroffen war.

Ich möchte Sie daher um Ihre Mitarbeit bitten. Ich suche Zeitzeugenberichte, Fotos, Briefe, Tagebucheinträge, Dokumente u.ä., die das Kriegsende in Büßleben widerspiegeln und beschreiben. Dabei muss es sich nicht um Originale handeln. Meine Anfrage zielt nicht auf das kommerzielle Veräußern von Artefakten des 3. Reiches oder von Familienandenken ab, sondern dient der wissenschaftlichen Forschung zur Regionalgeschichte.

Ihre Unterstützung soll dabei helfen, dieses wichtige Kapitel der Erfurter Stadtgeschichte auch für nachfolgende Generationen zu bewahren und „greifbar“ zu machen.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger Büßlebens, ich hoffe auf Ihre Unterstützung bei meiner Recherche. Ich freue mich schon jetzt auf Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen,
Anja Buresch

Kathrin Hör

Kathrin Hör